

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	17.04.2018	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsaus- schuss	18.04.2018	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	26.04.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wege durch das Land gGmbH mit Erhöhung des Stammkapitals

Betroffene Produktgruppe

11 04 02 Kulturförderung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Beschlussfassung dient der Zielerreichung des Erhalts und der Weiterentwicklung freier kultureller und künstlerischer Vorhaben.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Finanzplan: einmalige Auszahlung von 9.000 Euro

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

FiPA, HWBA, Rat, Drucksachennummer 4649/2014-2020
FiPA, HWBA, Rat, Drucksachennummer 4650/2014-2020/1

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss und der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsaus-
schuss empfehlen, der Rat beschließt:

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Wege durch das Land gGmbH laut Anlage 1 zu dieser Vorlage wird vorbehaltlich des Beschlusses der Gesellschafterversammlung am 21.06.2018 zugestimmt.
2. Der Stammkapitalerhöhung von 28.000 Euro auf 90.000 Euro wird zugestimmt. Für die mit der Änderung des Gesellschaftsvertrags verbundene Erhöhung des Anteils am Stammkapital von 2.000 Euro auf 11.000 Euro für die Gesellschafterin Stadt Bielefeld werden im Finanzplan 2018 auf der Kostenstelle 410200 einmalig zusätzlich investive Mittel von 9.000 Euro bereitgestellt.

Begründung:

I. Ausgangssituation:

Mit Vorlage 4650/2014-2020/1 hatte der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am 04.05.2017 30.000 Euro bereitgestellt, um Ertrags- und Finanzdefizite der in Schwierigkeiten geratenen Wege durch das Land gGmbH ausgleichen zu können sowie die Förderfähigkeit des

Festivals Wege durch das Land zu erhalten und die Liquidität im Geschäftsjahr 2017 zu stabilisieren. Davon wurden 15.000 Euro ausgezahlt, die restlichen 15.000 Euro sollten nur ausgeschöpft werden, wenn sie tatsächlich benötigt würden.

II. Zwischenzeitliche Entwicklung

a) Personal und Organisation

Mit Wirkung vom 06.04.2017 ist der ehemalige Kämmerer des Kreises Lippe, Herr Frank Schäfer, zum neuen Geschäftsführer der WddL gGmbH bestellt worden. Er ist Vorgesetzter aller Beschäftigten der Gesellschaft. Die Funktion des Kaufmännischen Verwaltungsleiters ist weggefallen.

Zum neuen Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung ist Herr Kreisdirektor Klaus Schumacher (Kreis Höxter) gewählt worden, zu seinem Vertreter Herr LKRD Michael Beninde (Kreis Paderborn).

Die künstlerische Leitung bleibt in den Händen von Helene Grass (Intendantin) und Albrecht Simons von Bockum Dolffs (Dramaturg). In ihren Händen liegen die Organisation des Literatur- und Musikfestes sowie die Erstellung des Spielplans.

Zur Unterstützung des Geschäftsführers und zur Vorbereitung der Sitzungen der Gesellschafterversammlung wurden zwei beratende Gremien gebildet für die Aufgabenbereiche Finanzen, Wirtschaftsplan und Jahresabschluss (1. beratendes Gremium - Finanzen) sowie für den Aufgabenbereich Vergaben (2. beratendes Gremium - Vergaben).

b) Wirtschaftliche Entwicklung

Die Rückforderungsbescheide für den Zeitraum 2013 – 2015 sind am 24.08.2017 bei der Gesellschaft eingegangen. Die Gesellschaft hat die entsprechenden Forderungen beglichen. Auf Basis der Vergleichsvereinbarung zwischen der Wege durch das Land gGmbH und der ERGO Versicherung AG hat die Versicherung den sich aus den Rückforderungsbescheiden 2014 und 2015 ergebenden Gesamtbetrag (Rückforderung zuzüglich Zinsen) abzüglich eines Selbstbehaltes von 10% gezahlt. Nach der Gewinn- und Verlustrechnung schließt das Jahr 2016 mit einem Bilanzgewinn von rund 7.000 Euro ab.

Den Zuwendungsbescheid des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft für das Jahr 2017 erhielt die Gesellschaft am 05.12.2017. Die für 2017 beantragten Fördermittel in Höhe von 207.000 € wurden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat die Kunststiftung NRW einen Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro zur Verfügung gestellt. Auch das Jahr 2017 wird zumindest mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis abschließen.

Der Wirtschaftsplan 2018 geht für den gesamten Planungszeitraum 2018 bis 2022 von ausgeglichenen Jahresergebnissen aus. Dies erfolgt u. a. unter der Annahme, dass öffentliche Fördermittel jährlich in Höhe von 230 T€ eingehen und das Volumen von Sponsoren, Stiftungen und Spenden sich unverändert auf dem Niveau von 330 T€ bewegen wird. Für das Jahr 2018 hat die Kunststiftung NRW bereits einen Förderbetrag von 100.000 Euro zugesagt. Der Antrag auf Gewährung der Landesförderung in Höhe von 207.000 Euro wird gegenwärtig im zuständigen Ministerium geprüft.

c) Namensrechte

Frau Dr. Brigitte Labs-Ehlert und das Literaturbüro OWL e.V. sind ursprünglich gemeinsam Inhaberinnen der Wortmarke „Wege durch das Land“ gewesen. Durch einen inzwischen abgeschlossenen Markenübertragungsvertrag haben die Inhaberinnen ihre Rechte an der Wortmarke vollständig und unentgeltlich an die WddL gGmbH abgetreten, die die Übertragung der Marke angenommen hat. Nach Mitteilung der Bezirksregierung Detmold habe das Ministerium den Vertrag geprüft und keine Bedenken geäußert.

Damit ist – zumindest teilweise – ein Ausgleich dafür geschaffen, dass sich das Literaturbüro OWL nicht in gleichem Umfang wie die übrigen Gesellschafter an der Finanzierung der Rückforderungen bzw. der Sanierung der Gesellschaft beteiligt hat.

d) Festival 2017

Nach den Veranstaltungen des 18. Literatur- und Musikfestes zeigen zahlreiche ausverkaufte Veranstaltungen sowie die positive Künstler- und Besucherresonanz, dass „Wege durch das Land“ unter der neuen künstlerischen Leitung von Helene Grass und Albrecht Simons von Bockum Dolffs ein einzigartiges Kulturerlebnis im Raum Ostwestfalen-Lippe bleibt. Mit Eva Menasses „Rede an die Sprache“, Peter Lichts „Rede an die Musik“ und Norbert Hummelts „Gehrdener Journal“ kamen drei Auftragsarbeiten zur Aufführung. Junge Autoren wie Deniz Utlu und Abbas Khider konnten ebenso wie renommierte Schauspieler wie Thomas Thieme und Ulrich Noethen überzeugen. Die „Liebeserklärung an das Wasser“, die Lyrik-Session auf Gut Holthausen sowie der Theaterabend mit Maria Sommer im Theater im Park waren Glanzlichter des Programms.

Erfreulich ist auch, dass das Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ über die Grenzen von OWL hinaus Anerkennung erfährt und im Koalitionsvertrag zwischen CDU und FDP als ein die Kulturlandschaft prägendes Festival gewürdigt wird. Die Wege durch das Land gGmbH wertet diese Erwähnung als Auftrag, die bisherige Arbeit fortzuschreiben und OWL auch künftig durch Literatur und Musik neu- und wiederzuentdecken.

e) Festival 2018

Für das Jahr 2018 ist wiederum ein überaus ambitioniertes und anspruchsvolles Programm mit rund 30 Veranstaltungen entstanden. Der Kartenvorverkauf hat am 19.03.2018 vielversprechend begonnen. So wurden bereits am ersten Tag des Vorverkaufs 6.200 von insgesamt 7.600 Karten veräußert.

f) Resümee

Die Gesamtentwicklung darf als durchweg positiv bewertet werden. Die Gesellschaft hat mitgeteilt, dass die weiteren von den Gesellschaftern für das Wirtschaftsjahr 2017 zugesicherten 15.000 Euro nicht benötigt werden; von den bereits gezahlten 15.000 Euro konnten den Gesellschaftern 2.000 Euro zurückerstattet werden, so dass von den vom Rat für den Haushalt 2017 bereitgestellten konsumtiven Mitteln von 30.000 Euro lediglich 13.000 Euro eingesetzt werden mussten. Die Gesellschaft befindet sich somit auf einem sehr guten Weg.

III. Änderung des Gesellschaftsvertrags

Die Gesellschafterversammlung hat am 27.06.2017 und am 15.11.2017 Änderungen des Gesellschaftsvertrags der WddL gGmbH unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Gremien der einzelnen Gesellschafter beschlossen. Die vorgenommenen Änderungen ergeben sich aus der Neustrukturierung der Organisation der Geschäftsführung und sind weiter redaktioneller Art.

Eine zusätzliche Änderung des Gesellschaftsvertrags betrifft die Erhöhung des Stammkapitals. Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 beauftragte Wirtschaftsprüfer hatte in seinem Bericht darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft mit einem Stammkapital von 28.000 Euro und dem Verbot der Rücklagenbildung unterkapitalisiert sei. Bei einem regelmäßigen Geschäftsvolumen von 900.000 Euro und jährlich ca. 30 Veranstaltungen seien bereits Planabweichungen von ca. 5 % existenzgefährdend. Um einer solchen Gefährdung vorzubeugen, wurde eine Erhöhung des Stammkapitals von bislang 28.000 Euro auf 90.000 Euro empfohlen. Der Betrag wird dadurch erbracht, dass alle acht Gesellschafter ihren Anteil auf 11.000 Euro erhöhen (das Literaturbüro OWL war bereits mit einem Betrag von 11.000 Euro beteiligt; der Kreis Lippe trägt einen weiteren Anteil von 2.000 Euro).

Weitere redaktionelle Änderungen bzw. Änderungen, die die aktuellen Vorgaben der Gemeindeordnung an kommunale Mehrheitsbeteiligungen und Anforderungen der Bezirksregierung Detmold berücksichtigen, stehen in der nächsten Sitzung der Gesellschafterversammlung am 21.06.2018 zur Beschlussfassung an.

Der zu beschließende Gesellschaftsvertrag (inklusive der erfolgten und der noch zu beschließenden Änderungen) ist als Anlage 1 beigefügt.

Die Einzelheiten der Vertragsänderung sind der als Anlage 2 beigefügten synoptischen Gegen-

überstellung von ursprünglicher Fassung und der Fassung ab 21.06.2018 zu entnehmen.

IV. Bereitstellung der erforderlichen investiven Haushaltsmittel

Die aufgrund des Beschlusses zu 2. zur Verfügung zu stellenden Haushaltsmittel in Höhe von 9.000 Euro sind im Haushaltsplan der Stadt Bielefeld für das Jahr 2018 nicht etatisiert. Die Mittel müssen **investiv** für das Haushaltsjahr 2018 zusätzlich bereitgestellt werden. Eine Verrechnung mit den konsumtiv für den Haushalt 2017 bewilligten Mitteln ist nicht möglich.

Dr. Witthaus
Beigeordneter